Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 29

Rubrik: Nebis Wochenschau

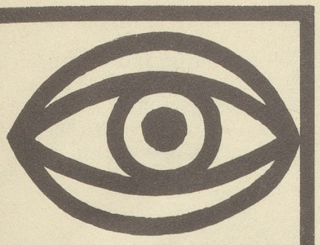
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nebis Wochen schau

Mond-Dekoration

Das Aufpflanzen der amerikanischen Flagge wird am 20. Juli zu den ersten Aufgaben des Astronauten Armstrong gehören. Da es auf dem Mond nichts gibt, was die Flagge umwerfen könnte, dürfte sie stehenbleiben. – Dort oben gibt es ja noch keine antiamerikanischen Demonstrationen.

Solothurn

Als die Angehörigen des schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes die Baustellen der Juragewässerkorrektion an der Aare besuchten, waren die Bagger mit Fahnen geschmückt, unter anderem auch mit roten! Eine Zeitungsmeldung beruhigte indes die Bürger: Die roten Fahnen waren vom Gesetz vorgeschriebene Signalflaggen. Und nicht etwa die Fahnen der PdA, obwohl die nach der letzten Moskauer Konferenz auch ins Schwimmen geraten sind!

Parteien

In Zürich wurde eine neue ‹Sozialistische Partei der Schweiz› gegründet, die das Parlament «aus einem Instrument der bürgerlichen Diktatur zu einem Instrument der Diktatur des Proletariates umfunktionieren» will! Donnerwetter! Offenbar gibt es immer noch Proletarier, die noch nicht genug haben von der Unterdrückung durch die Diktatur des Proletariates!

Mietzinse

Seit 1966 sind die Mietzinse in der Schweiz um 23,7 Prozent hinaufgegangen. Was sind wir Schweizer doch für ein rentables Volk!

Tessin

Ein Tessiner Nationalrat fragte den Bundesrat an, warum es in den hohen Truppenkommandos keine italienisch-sprachigen Offiziere gebe. Der Bundesrat will nun dafür sorgen, daß in den Spitzen von Armee und Militärverwaltung auch wieder Tessiner anzutreffen sind. Das ist erfreulich. Da wir aber zu viele hohe Militärs haben – könnte man nicht einen davon zum Tessiner umstrukturieren?

Philatelie

Die Schweizer Briefmarken sollen erstmals Porträts auch außerhalb von besonderen Serien wie Pro Juventute oder Pro Patria zeigen, und auch von Persönlichkeiten, die nicht unbedingt seit über 25 Jahren tot sind. Zurzeit sind neue Marken mit den Bildern von Henri Guisan und Othmar Schoeck in Vorbereitung. Fein! Und der Tag wird kommen, da sogar Leute auf die Briefmarke dürfen, die klinisch noch nicht tot sind!

Sport

Nachdem der Eishockeyverband seine Spieler zu eislaufenden Plakatsäulen umfunktionierte, wird man im nächsten Winter etwa die folgenden Bemerkungen hören können: «... du, ich habe auf der zweiten Sturmlinie vom Zürcher Schlittschuhklub beim letzten Match von einem neuen Hühneraugenmittel gelesen – das will ich gelegentlich probieren!»

*

Die schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, als sie davon hörte, daß der Eishockeyverband bei den Spielern die Leibchen-Reklame einführte, verzichtet inskünftig auf Fernsehübertragungen von Eishockeyspielen. Heja, warum nicht. Solche Uebertragungen nehmen überhaupt nur die Zeit weg für sinnvollere kulturelle Sendungen wie Pop-Festivals, Goldene Schüsse, Bonanza und Schirmscharmmelonen ...

*

Die Werbung auf Schweizer Eishockeyspielern könnte man übrigens angesichts ihrer Schnelligkeit und Wendigkeit als Definition für den Begriff Schleich-Werbung gebrauchen ...

Bundesrepublik

Gustav Heinemann vermittelt den Deutschen ein völlig neues Präsidentengefühl. Es gibt aber Bürger, die sich scherzhaft etwa so äußern: «Schade, daß der Lübke weg ist, wenn der Heinemann redet, gibt's nichts mehr zu lachen ...»

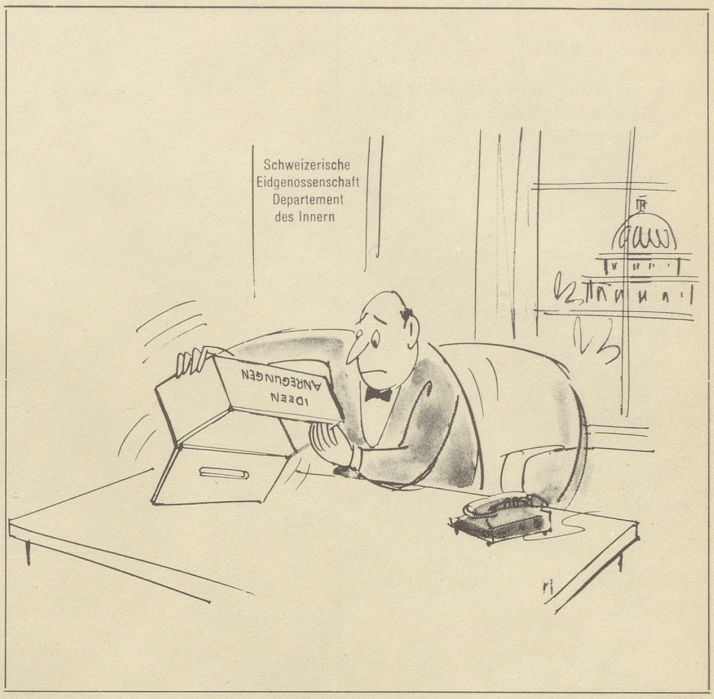
Frankreich

Die Jugend ist's zufrieden. Bei ihr ist Pompidou populär, und ihr Slogan ist: «Es lebe Pop-idou!»

Worte zur Zeit

Freiheit nenne ich es, wenn ich durch Prag gehen und ungehindert ausrufen darf, daß ich von der Regierung nichts halte.

Thomas G. Masaryk



Cholera und Pest

Die französischen Kommunisten haben sich, wahrscheinlich auf einen Wink Moskaus, von der Stichwahl ferngehalten. Unter der ungemein geschmackvollen Parole, Pompidou oder Poher, das sei etwa wie Cholera oder Pest. Statt ehrlich zu sagen, daß Moskau vorzieht, Pompidou als Nachfolger de Gaulles zu sehen, den ja die Ungeheuerlichkeiten der Sowjet-Politik gegenüber Israel und der Tschechoslowakei – was man alles Politik nennen muß! – in seiner Werbung um östliche Gunst nicht störten.

Vor kurzem kam es zwischen demonstrierenden Studenten bei einem Aufzug zum Streit, ob den Maoisten oder den Breschnewisten die Ehre der Führung gebühre. Der Streit scheint recht energische Formen angenommen zu haben.

Wer aber würde wagen, das Bild der französischen Kommunisten anzuwenden? n. o. s.

Telegramme

KLEINE ANFRAGE BROGER WEGEN UPI = KLEINE, SEHR KLEINE ANFRAGE...

ZÜRCHER GEMEINDERAT UND OPERNHAUS: WEGEN BLÖSSE KEINE BLÖSSE GEGEBEN!

UN-BERICHT BUNDESRAT: UNO NOCH NICHT REIF FÜR SCHWEIZ.

ANHALTENDER MIETZINSANSTIEG: DEN MIETERN IMMER WIEDER EINS AUFS OBDACH.

TENUEREKLAME EISHOCKEY REKLAME FÜR ALLES AUSSER FÜR EISHOCKEY. DAE